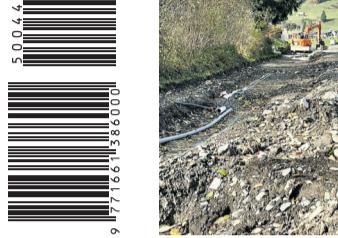


Einsiedler Anzeiger

AZ 8840 Einsiedeln | Post CH AG | 166. Jahrgang | Einzelpreis Fr. 2.60

Freitag, 31. Oktober 2025 – Nummer 86



Das Grundwasserpumpwerk Breukholz ist am Entstehen

Die Bagger sind in Gross aufgefahren und eine Strasse ist am Entstehen. Vorerhand ist erst mal die Zufahrtsstrasse zur Bohrstelle genehmigt. – 6

Ginesta
Immobilien
Bewährte
Immobilienkompetenz
in Pfäffikon.
055 648 08 88
pfaeffikon@ginesta.ch

«In Schweden
hat der Sport
einen sehr hohen
Stellenwert.»

Talin Gasser – 13



KOMMENTAR

Eine Frage der «Energie»



ANGELA
SUTER

Ein weiteres Fernwärmeprojekt in Unteriberg steht vor dem Aus. Nachdem bereits am 13. Februar 2011 über 60 Prozent der Stimmbevölkerung in Unteriberg ein erstes Fernwärmeprojekt beschlossen hatten, zieht sich nun auch die Genossenschaft Ecogen aus dem Ybrig zurück. Ob es noch eine Zukunft für Fernwärme für alle im Ybrig gibt, steht in den Sternen.

Klar ist: Es ging 2011 um viel Geld. Mit vier Millionen hätte sich die Gemeinde an einer Aktiengesellschaft beteiligen müssen. Nach dem Nein wollte man die einheimischen Unternehmer miteinbeziehen, die sich jedoch nicht gross beteiligen wollten. So wurde dieses Pionierprojekt beschickt.

Die Gemeinde Unteriberg blieb nicht untätig und errichtete selber eine neue Heizzentrale, die eine Mehrheit der öffentlichen Gebäude heizt. Mit der Wiederinbetriebnahme des Kleinwasserkraftwerkes Furlibach zeigen die Ybriger auch, dass sie schon Pioniere sein können – wenn sie wollen.

Das aktuelle Fernwärmeprojekt wäre in erster Linie für die Bevölkerung gewesen. Aber es zeigte sich wohl, dass es (zu) viel «Energie» braucht, die Ybriger für Fernwärme zu begeistern und es sich für auswärtige Firmen nicht lohnt.

Seite 11

Meinrad Bisig und Hanspeter Egli im Sportzentrum-Streitgespräch

In genau einem Monat wird über das Sportzentrum Allmeind abgestimmt. Wir haben Genossenschaftspräsident Meinrad Bisig und Bezirksamman Hanspeter Egli für ein Streitgespräch zu Tisch gebeten.

LUKAS SCHUMACHER

Das geplante Sportzentrum Allmeind sorgt in Einsiedeln seit Jahren für Diskussionen. Nun steht das Projekt kurz vor der entscheidenden Abstimmung. Für die einen ist es eine notwendige Investition in die Zukunft des Sports, für andere ein finanzielles Risiko mit langfristigen Verpflichtungen für den Bezirk.

Meinrad Bisig, Präsident der Genossenschaft Sportzentrum Allmeind, betont den Nachhol-

bedarf im Dorf Einsiedeln. «Die letzte grössere Investition in den Sport hat der Bezirk Einsiedeln im Jahr 1986 gemacht», sagt er.

Bezirksamman Hanspeter Egli widerspricht: «Wenn man so hört – der Bezirk hat nichts gemacht seit 1986 –, da hat man das Gefühl: Das kann es ja nicht sein in 40 Jahren. Wir haben in dieser Zeit in den Viertern Schulen und Turnhallen gebaut.»

Unterschiedliche Ansichten

Das Gespräch zeigt, wie unterschiedlich die Sichtweisen auf Bedarf, Finanzierung und Verantwortung sind. Es geht um steigende Kosten, die Rolle des Bezirks als Geldgeber ohne Eigentum, den Baurechtsvertrag und die sogenannte Hallensolidarität.

Während die Genossenschaft das Projekt als «einmalige Chance» bezeichnet, sieht

der Bezirksrat vor allem die finanziellen Risiken und mahnt zur Vorsicht. Zwei Haltungen, ein Thema – und viele Fragen, die Einsiedeln bewegen. Am 30. November entscheiden die Stimmberechtigten, ob sich der Bezirk an der Finanzierung des Sportzentrums Allmeind beteiligt – und damit auch, welchen Weg Einsiedeln in der Sport- und Infrastrukturpolitik einschlagen will.

Seiten 4/5

Die Farbenpracht des Herbstes – 2



Foto: Lukas Schumacher

REGION

Casinogelder –
Der Bezirk springt
mit 30'000 Franken
in die Bresche. – 7

REGION

CHWolf zeigt
den Kanton Schwyz
wegen seinen
Jagdmethoden an. – 8

SPORT

Morgen empfängt
der FCE den aktuellen
Leader der Meisterschaft
zu Hause. – 14

KANTON

SVP fordert den
Austritt aus der Konferenz
der Kantonsregierungen. – 16

immobilia
www.immobilia-ag.ch



Kornhaussstrasse 25, Einsiedeln

REKLAME



Foto: zvg

Plan A: Gsund bliibä!

Plan B:
vernünftig
versichert

www.kkeinsiedeln.ch

EINSIEDLER
KRANKENKASSE
SEIT 1871

REKLAME